



Bildungskommission

Bildungsstrategie 2019

Für die dem Gemeindeverband Kirchberg BE (nachfolgend Gemeindeverband genannt) übertragenen Bildungsaufgaben, in deren Zentrum die Kinder und Jugendlichen stehen, formuliert die Bildungskommission folgende bildungsstrategischen Handlungsfelder:

1. Schulraum

○ Ziel

Der zentral geführten Oberstufe und dem teilweise dezentral tätigen IBEM-Bereich stehen genügend, passende und grosszügige Schul- und Aussenräume zur Verfügung, um den aktuellen Bildungsauftrag erfüllen und der demografischen Entwicklung auch mittelfristig Rechnung tragen zu können.

○ Massnahmen

- Bedarf basierend auf aktuellen Unterrichts- und Zusammenarbeitsformen ermitteln
- Wachstumszahlen der Gemeinden betr. Schüler/innenzahl soweit bekannt und möglich einbeziehen
- Vorschläge zur Umsetzung von Raum-Erweiterungen oder/und -Anpassungen ausarbeiten
- Vorschläge in der Praxis umsetzen

○ Termin

2019 – 2022

○ Lead

Arbeitsgruppe "Schulraumplanung" → z.H. Gemeindeverband

2. ICT / Informatik und Kommunikationstechnologie

○ Ziel

Oberstufe und IBEM verfügen über eine leistungsfähige und aktuelle Infrastruktur im Bereich ICT, und zwar sowohl im Bereich Unterricht (Schüler/innen) wie auch in den Bereichen Unterrichtsvorbereitung und Verwaltung (Lehrpersonen, Schulleitung, Sekretariat).

○ Massnahmen

- Erstellen eines ICT-Konzeptes (pädagogischer und technischer Teil)
- Aus- und Weiterbildung der Lehrpersonen ermöglichen und ggf. auch schulintern umsetzen
- laufende Evaluation / Überarbeitung des ICT-Konzeptes

○ Termin

ab sofort / permanent

○ Lead

Bildungskommission und Schulleitung

3. Berufswahl und Vorbereitung auf nachobligatorische Bildungsgänge

- **Ziel**

Die Oberstufenschüler/innen werden stufengerecht, rechtzeitig und gezielt auf ihren weiteren Ausbildungsweg nach der obligatorischen Schulzeit vorbereitet.

- **Massnahmen**

- Vielfältiges schulisches Förderangebot inkl. Vertiefungsangeboten
- genügend Mittel und Materialien
- Förderung und Pflege der Beziehungen zwischen lokaler/regionaler Wirtschaft und Schule

- **Termin**

ab sofort und permanent

- **Lead**

Schulleitung und Lehrpersonen

4. Kommunikation und Zusammenarbeit

- **Ziel**

Eine positive Feedbackkultur soll aufgebaut und gepflegt werden, damit die vielfältige Zusammenarbeit der Beteiligten (Eltern, Schüler/innen, Lehr- und Fachpersonen, Schulleitung, Verwaltung, Behörden und Fachstellen) erleichtert wird.

Dazu gehört primär regelmässige, frühzeitige und transparente gegenseitige Information.

- **Massnahmen**

- Informations- und Elternanlässe
- Gewährleistung des Informationsflusses zwischen den Bildungskommissionen der Verbandsgemeinden und der Bildungskommission des Gemeindeverbandes
- Feedbacks einholen (z.B. Fragebogen, Gespräche...)
- Infobroschüre und Schulbericht (jährlich)
- Quartalsbriefe
- Homepage (inkl. Infos aus der Bildungskommission)
- Medieninfos (je nach Anlass, bei Bedarf)
- Krisenkonzepte

- **Termin**

sofort (überprüfen, ggf. ergänzen / anpassen)

- **Lead**

Bildungskommission und Schulleitung

5. Schulstruktur und Schulqualität

- **Ziel**

Die Bildungseinrichtungen des Gemeindeverbandes bieten einen qualitativ hochstehenden, motivierenden und modernen Unterricht.

- **Massnahmen**

- Regelmässige Weiterbildung der Lehr- und Fachpersonen (intern und extern)
- Förderung der Selbstreflexion des Lehr- und Fachpersonals
- Initiieren und Fördern der Kooperation unter Lehr- und Fachpersonen
- genügend Mittel und Materialien für einen aktuellen, modernen Unterricht
- Feedbackkultur ([→ Punkt 4](#))
- Qualitätskontrollen durch Unterrichtsbesuche, Austausch, MAG, Evaluationsverfahren

- **Termin**

permanent

- **Lead**

Schulleitung

6. Integration

- **Ziel**

Die verschiedenen Bereiche der Oberstufe und der IBEM sollen ein weitgehend harmonisiertes Ganzes bilden, damit die Chancengleichheit steigt und Verschiedenartigkeit mit Offenheit begegnet wird.

- **Massnahmen**

- Durchlässigkeit innerhalb der Oberstufe und zwischen IBEM- und Regelklassen
- Förderangebote für leistungsstärkere und -schwächere Schüler/innen
- Austausch und Zusammenarbeit zwischen den Schulen und Bildungsbereichen von Gemeindeverband und Gemeinden
- Gemeinsames Schulfest der Kirchberger Schulen
- Theater, Klassenlager, Projektwochen

- **Termin**

permanent

- **Lead**

Schulleitung und Bildungskommission

7. Lehrpersonen und Fachpersonal

○ Ziel

Der Gemeindeverband bietet als Arbeitgeber attraktive Rahmenbedingungen für Lehr- und Fachpersonen. Den Bereichen Team, Raumangebot, Material, Schulprofil, Führung, Klassen-/Gruppengrössen und Kommunikation wird dabei besondere Beachtung geschenkt.

○ Massnahmen

- Regelmässige Befragung der Lehr- und Fachpersonen betr. Berufszufriedenheit
- Grosszügige Schul- und Aussenräume: Klassen-, Neben- und Gruppenräume, Lehrerzimmer
- Wohlwollende und zeitgemässe Führung, leicht erreichbare Ansprechpersonen
- Weiterbildungsangebote, Austausch, Teamanlässe ([→ Punkt 5](#))

○ Termin

permanent

○ Lead

Schulleitung und Bildungskommission/Anstellungsbehörde

Genehmigungsverbal

Der Verbandsrat hat die Bildungsstrategie 2019 an seiner Sitzung vom 14. November 2019 genehmigt. Er ist Entscheidungsbehörde bei der Umsetzung.

Die Bildungsstrategie 2018 ist damit aufgehoben.

Gemeindeverband Kirchberg BE

Namens des Verbandsrates



Rolf Gasser
Präsident



Doris Järmann
Geschäftsführerin